Servermigration auf Freie Software

Für das Unternehmen GFP aus der Region Hannover wurde die Umrüstung eines bestehenden Novell-Servers auf GNU/Linux durchgeführt. Dabei wurden sämtliche Daten des Unternehmens innerhalb von 2 Tagen verlustfrei in das neue System integriert und mit Arbeitsplätzen, Druckern und Plottern verknüpft.

Unsere Methodik

Sicherung des Datenbestandes

Da der bisher eingesetzte Server die Datenverwaltung und -sicherung für bis zu 30 Windows Arbeitsplätze, Drucker und Plotter durchführte, war in einem ersten Schritt ein Backup des Datenbestandes notwendig. Zudem musste sichergestellt werden, dass die Daten verlustfrei in das neue System übernommen werden können.

Aufsetzen des neuen Serversystems

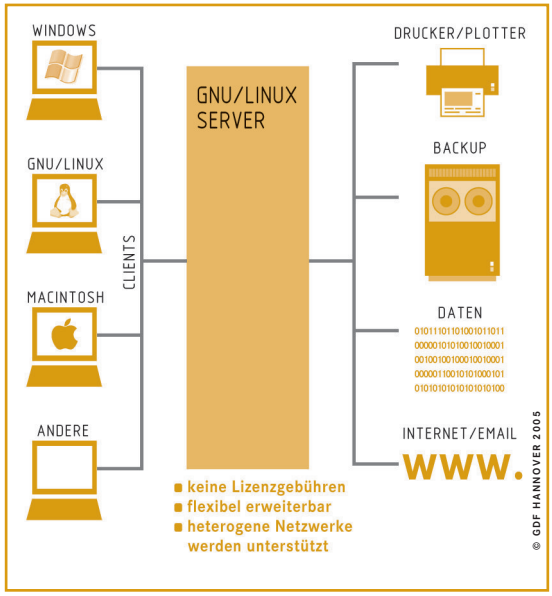
Der nächste Schritt bestand darin, den Server auf *Freie Software* umzurüsten. Zu diesem Zweck wurden die Festplatten formatiert und mit einer Debian GNU/Linux Distribution neu installiert. Zum Einsatz kamen außerdem folgende Softwarekomponenten:

- Betriebssystem: Debian GNU/Linux
- Datenserver: Samba
- Druckserver: CUPS
- Backupsystem: Bacula

Das Backupsystem Bacula wurde zur inkrementellen und vollen Sicherung des als RAID-System aufgesetzten Datenbestandes eingerichtet. Als Speichermedium wurde ein DDS-Bandlaufwerk integriert.

Integration der Client-Rechner

Eine Hauptanforderung an das Projekt war die Integration der vorhandenen Windows Betriebssysteme in das System. Dabei handelte es sich um Clientrechner mit Windows 95, Windows 98, Windows NT, Windows 2000, Windows XP Home und Windows XP Professional.



Beispiel eines GNU/LINUX Servers in einem heterogenen Netz

Im Rahmen dieses Projektes wurden ausschließlich *Freie Software*-Produkte eingesetzt, die unter der GNU GPL lizensiert sind. Wenn Sie auch Interesse an der Migration Ihres bestehenden Serversystems auf *Freie Software* haben, unterstützen wir Sie gerne.

Ihr Ansprechpartner:

Stephan Holl
Dipl.-Geograph

0511.9357.560
holl@gdf-hannover.de

© GDF HANNOVER 2005

GDF HANNOVER